

---

Subject: Ein Ehemaliger berichtet  
Posted by [doktor dralle](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:57:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Forum-Mitglieder,

ich war 2006 zum 1. mal hier auf der Seite und begann damals, Fin nach 7 Jahren abzusetzen(1mg täglich). Seit 2007 bin ich Fin-Frei.

Libidoprobleme hatte ich nie.

Meine Nebenwirkungen waren:

- Verminderung der Schlafqualität und dadurch ungesund schlafen sein
- sunken eyes(Verminderung der Fettschicht am Auge)
- Sensibilität/Depressionen

Die Depressionen habe ich durch einen super Therapeuten in den Griff bekommen und Ausdauersport kurbelt die Glückshormone bei mir an.

Trotz Abszinens von über 5 Jahren, habe ich nur alle paar Monate das Gefühl morgens, mal richtig ausgeschlafen zu sein. Definitiv hat mir das Zeug meine Schlafquali zerstört.

Brainfog habe ich bereits im ca. 6 Jahr bekommen u seit dem(trotz Absetzens) nie mehr richtig wegbekommen. Ist so'n Gefühl als ob man nicht wirklich am Leben teilnimmt.

Sachen gut merken klappt bei mir auch nicht mehr so toll.

Daher meine Vermutung, dass die oben erwähnten Nebenwirkungen auf einen Mangel an Schlaf und deren Qualität zurückzuführen ist.

Ich werde nächste Woche sämtliche Hormonwerte bei mir testen lassen. Daher meine Frage: welche davon sind interessant bzw. wurden durch Fin beeinflusst.

Ich werde berichten.

Weiterhin bin ich Anfang März im Schlaflabor, um meine Tiefschlafphasen überprüfen zu lassen(keine Tiefschlafphasen=keine Erholung). Vor Fin, habe ich immer sehr gut geruht.

Was haltet Ihr von der These, dass durch DHT-Hemmung die Schlafquali so beeinflusst wird, dass die oben beschriebenen NW's auftreten???

Natürlich auch durch Eingriff in den Hormonhaushalt???

Schon mal vielen Dank im Voraus für Eure Antworten

Viele Grüße  
dralle

